

 <p>Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg / Unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Büchereckschrank</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Möbel</p> <p>Inventarnummer: IV 1987</p>
--	---

Beschreibung

Der Büchereckschrank ist als Pendant zum Kamin der Bibliothek in Schloss Babelsberg gestaltet, so dass beide Möbel den Raumeindruck bestimmten. Ein erhaltenes Blatt des Architekten Johann Heinrich Strack zeigt den Entwurf des Eckschranks, der etwas aufwendiger gestaltet ist, als das ausgeführte Möbel. Während der Aufbau für die Ausführung übernommen wurde, sind - möglicherweise aus Kostengründen - die unterschiedlich angegebenen Maßwerkfüllungen der Türen im Sockel und eine ähnliche Dekoration auf den Schmalseiten des Möbels weggefallen. Auch die drei Füllungen der oberen Türen sind hier noch opulenter gestaltet als die ausgeführte Schnitzerei. Ferner fehlt hier noch das Schriftband in der Mitte, das gewiss auf den Wunsch Kronprinzessin Augustas hin eingefügt wurde und welches das leicht veränderte Motto der 1834 publizierte Sonette August von Platens erhielt: "Was hier und aller orten sich ewig jung erweist / Ist in gebundenen worten ein ungebundner geist". Als ein Holzstich des Eckschranks 1852 in der Illustrierten Zeitung publiziert wurde, griffen die Illustratoren offensichtlich auf einen modifizierten Entwurf Stracks zurück, der auch nicht vollständig dem ausgeführten Möbel, wohl aber den künstlerischen Überzeugungen Stracks entsprach. Die Zeichnung kann jedoch kaum ohne sein Einverständnis an die Redaktion gelangt sein. Während hier noch alle drei oberen Füllungen mit unterschiedlichem Dekor wiedergegeben sind, gehorchten die unteren sieben Maßwerkschnitzereien einer deutlichen Symmetrie und stärkeren Vereinfachung. In der Ausführung sind dann die beiden äußeren Füllungen des Aufsatzes nach dem Modell der linken oberen Tür der Zeichnung in der Illustrierten Zeitung angefertigt worden, die unteren Füllungen erhielten eine völlig reduzierte Dekoration. Der Bücherschrank ist 1849 in Berlin angefertigt, ohne dass sich eine ausführende Tischlerwerkstatt festlegen ließe. Der Bücherschrank ist deponiert.

Jörg Meiner / Henriette Graf

Grunddaten

Material/Technik:

Konstruktion: Kiefer (Holz) - Erle (Holz),
massiv, furniert, dunkel gebeizt - Birnbaum
(Holz), gefärbt, schwarz, massiv, furniert

Maße:

Hauptmaß: Höhe: 151.00 cm Breite: 186.00
cm Tiefe: 113.00 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1849
	wer	
	wo	Berlin

Literatur

- Meiner, Jörg: Möbel des Spätbiedermeier und Historismus. Die Regierungszeiten der preußischen Könige Friedrich Wilhelm IV. (1840-1861) und Wilhelm I. (1861-1888), Berlin 2008 (Bestandskataloge der Kunstsammlungen. Angewandte Kunst. Möbel / Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg). , S. 374, Kat. Nr. 181
- Tietze, Frauke: Die Innendekoration Johann Heinrich Stracks (1805-1880), Diss. Techn. Univ. Berlin, 1999, [Berlin] 2001 (Berlin-Forschung). , S. 90